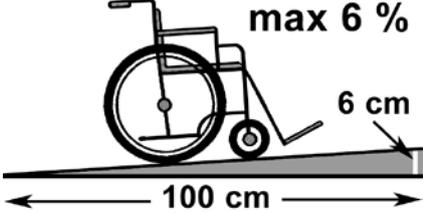
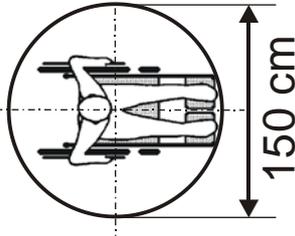
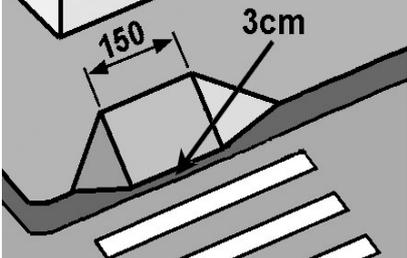
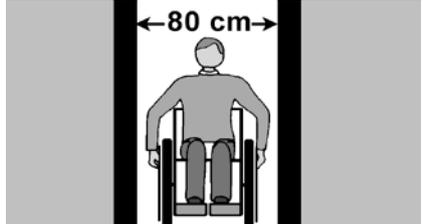
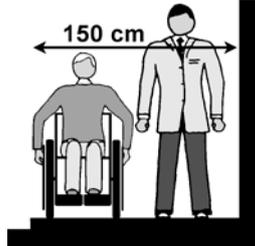


Weg mit den Barrieren !

12 wichtige Regeln

1	Stufen: kleiner 3 cm dann können sie mit dem Rollstuhl bewältigt werden	 <p>max 3 cm</p>
2	Rampen: höchstens 6% Maximal 6 cm Höhenunterschied je Meter Länge, Rampen seitlich durch 10 cm hohen Rand sichern	 <p>max 6 % 6 cm 100 cm</p>
3	Wendekreis: min. 150 cm Erst eine freie Bewegungsfläche (Ø 150 cm) sichert die Nutzung von Sanitär- und anderen Räumen	 <p>150 cm</p>
4	Gehsteigabsenkungen Gehsteig auf 3 cm absenken – ideal für Menschen im Rollstuhl und für blinde Personen	 <p>150 3cm</p>
5	Türbreiten: min. 80 cm Die Durchgangsbreite von Türen darf 80 cm nicht unterschreiten	 <p>80 cm</p>
6	Gehwege: min. 150 cm breit Verengung von Gehwegen auf 90 cm nur dann, wenn die Verengung kürzer als 1m ist	 <p>150 cm</p>
7	Glastüren: sichtbar Ganzglas-Türen und Glaswände kontrastreich markieren	

<p>8</p>	<p>Stiegen: Handlauf, Linien</p> <p>Griffige Handläufe \varnothing 4cm, Enden waagrecht weiterführen</p> <p>Erste und letzte Stufe mit kontrastreichen Linien markieren</p>	
<p>9</p>	<p>Gehwege: freier Raum</p> <p>Um blinde Menschen von Zusammenstößen zu schützen, dürfen Hindernisse ungesichert nicht mehr als 15 cm vorspringen.</p> <p>Nach oben ist 220 cm Freiraum erforderlich</p>	
<p>10</p>	<p>Baustellen: absichern</p> <p>Ausreichende Standfestigkeit (keine Bänder) – tiefe „Tastleiste“ für Erfassung mit Blindenstock</p>	
<p>11</p>	<p>Greifbereich: 85-110 cm</p> <p>Vom Rollstuhl aus ist mit den Händen ein Bereich zwischen 85 und 110 cm gut zu erreichen.</p> <p>Bedienungselemente müssen von Raumecken 40 cm Abstand haben.</p>	
<p>12</p>	<p>Informationen: bimodal</p> <p>Wichtige Informationen, z.B. Stationsansagen, in mindestens zwei Modalitäten anbieten: sichtbar, hörbar, tastbar</p>	